

An die  
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie  
ZS P \_\_\_\_\_  
(hier Stellenzeichen d. Personalsachbearbeiters/in) eintragen



## Antrag auf Aufstockung des Beschäftigungsumfanges bei Schülerfahrten Anlage 11

Name d. Antragstellenden: \_\_\_\_\_

Personalnummer: \_\_\_\_\_ Telefonnr.: \_\_\_\_\_

Schule/Schul-Nr.: \_\_\_\_\_

In der Zeit **vom** \_\_\_\_\_ **bis** \_\_\_\_\_ hat eine Schülerfahrt  
**nach** (Ort, ggf. Brandenburger Landkreis,  
Bundesland, Land) \_\_\_\_\_ stattgefunden.

Ich beantrage meine vereinbarte Arbeitszeit im Umfang von \_\_\_\_\_

Wochenunterrichtsstunden (bei Lehrkraft)

Wochenstunden (pädagogische Unterrichtshilfe und weiteres pädagogisches Personal)

auf die volle regelmäßige Arbeitszeit zu erhöhen.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift d. Dienstkraft

Hiermit bestätige ich \_\_\_\_\_ dass die oben genannte Dienstkraft  
Name d. Schulleiter: in

an der Schülerfahrt teilgenommen hat und somit für die Dauer dieser Fahrt vollbeschäftigt<sup>1)</sup> war. Ich bitte um Ver-  
anlassung der entsprechenden höheren Bezahlung.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift d. Schulleiter: in

Schulstempel

<sup>1)</sup> Nur bei vorläufiger Haushaltswirtschaft gilt die Ausnahme, dass die Aufstockung für Teilzeitkräfte erst nach stellenwirtschaftlicher Genehmigung vereinbart werden darf.